

Die Spitex von heute im Scheinwerferlicht

Autor(en): **Morf, Kathrin**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Spitex von heute im Scheinwerferlicht



Im November 2018 hat der Bund die Spitex-Statistik 2017 veröffentlicht, und auch die Redaktion des Spitex Magazins hat neun Basisorganisationen gebeten, ihr verschiedene Statistiken zukommen zu lassen. Auf Basis dieser riesigen Menge an Zahlen wird die Nonprofit-Spitex in der ersten Ausgabe dieses Jahres von allen Seiten beleuchtet. Zum Auftakt des Fokusteils zum Thema «Die

Nonprofit-Spitex von heute» macht sich Marianne Pfister, Geschäftsführerin von Spitex Schweiz, Gedanken über aktuelle Zahlen und Entwicklungen. Stellung zur Spitex im Tessin und in der Romandie nimmt Thierry Müller, Vorstandsmitglied von Spitex Schweiz. Und natürlich dürfen in einem solchen Fokusteil keinesfalls die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fehlen: Dass sie die Nonprofit-Spitex von heute ausmachen, zeigt sich symbolisch am Titelbild, das aus 261 Porträtbildern von Mitarbeitenden aus der ganzen Schweiz zusammengestellt ist. Fünf von ihnen werden zudem in dieser Ausgabe näher vorgestellt. Die Redaktion dankt den zahlreichen beteiligten Basisorganisationen für ihre riesige Hilfe beim Erstellen von Fokusteil und Mosaik!

Weiter werden in dieser Ausgabe die Hörgeräte-Kurse von Neuroth vorgestellt. Es wird erklärt, wieso sich die Spitex aus Benin ein Beispiel an der Schweiz nimmt. Eine Klientin, die vom Hals abwärts gelähmt ist und dennoch mit ihrem Mann um die Welt reist, wird porträtiert. Zu Wort kommt auch Tiziana Gulino, «The Voice of Switzerland» und Spitex-Mitarbeiterin. Und die «5 Fragen» werden schliesslich von Schriftsteller Lukas Hartmann beantwortet. Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame, informative und spannende Lektüre!

Kathrin Morf, Redaktionsleiterin

FOKUS «Die Nonprofit-Spitex von heute»

- 18 Die Spitex aus vielen Blickwinkeln beleuchtet
- 26 Die Romandie und das Tessin im Fokus
- 30 Fünf Mitarbeitende erzählen von ihrer Arbeit

4 AUFTAKT

DIENSTLEISTUNG

- 6 In Kursen mehr über Hörgeräte lernen

GESELLSCHAFT

- 10 «The Voice of Switzerland» bei der Spitex
- 14 Gemeinsam reisen trotz Beeinträchtigungen

NETZWERK

- 34 Die Spitex Benins lernt von der Schweiz

DIALOG

- 39 5 Fragen an Lukas Hartmann

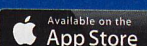
43 DIE LETZTE

Titelseite: Das Mosaik ist zusammengestellt aus 261 Fotos von Mitarbeitenden der Nonprofit-Spitex aus der ganzen Schweiz. Die Fotos wurden von einem Computerprogramm gemäss Farbgebung kategorisiert und daraufhin zufällig ausgewählt und verteilt. Fotos: zvg; Grafik: Kathrin Morf



Smart, nützlich, gratis.

Die Spitex Magazin-App mit neuen Funktionen für Ihr Smartphone oder Tablet.



Informiert sein und mitreden:
facebook.com/SpitexMagazin